

Pressespiegel Oktober 2008

Tag des Mädchenfußballs 2008 in Kall
(Mechernicher Bürgerbrief, Nummer 41, Freitag 10. Oktober 2008, S. 15)

Aus dem städtischen Schulleben

Gymnasium Am Turmhof sehr erfolgreich

Mit sage und schreibe fünf Teams trat das Gymnasium Am Turmhof Mechernich beim diesjährigen Tag des Mädchenfußballs am 14. September in Kall an. Das bedeutete: neuer Teilnehmerrekord.

Allein bei dem Turnier der Jahrgangsstufen 5 - 7 stellte das GAT drei von insgesamt elf teilnehmenden Mannschaften. Damit waren wir die mit Abstand am stärksten vertretene Schule. So konnten sehr viele Schülerinnen für dieses von Barbara Schwinn hervorragend organisierte Fuß-

ballturnier motiviert werden. Doch Masse macht ja bekanntlich noch keine Klasse. Aber auch in diesem Punkt waren Fußball-Jugendtrainerin Anke Eckstein und Sportlehrer Jimmy Czimek, welche die Teams gemeinsam zusammenstellten und betreuten, nach dem Turnier sehr zufrieden: Zwar ging es vornehmlich darum, vielen Schülerinnen die Freude am Fußballspielen zu vermitteln, doch zählte natürlich auch der Erfolg im sportlichen Wettbewerb: Während die überwiegend aus den

neuen Fünftklässlerinnen bestehenden Teams GAT 2 und GAT 3 die Plätze 7 und 8 belegten, so ging das Team GAT 1 am Ende des Turniers nach spannendem 8-m-Schießen als Sieger aus dem Wettbewerb hervor.

Gleiches gelang auch dem GAT-Team beim Mittelstufenturnier, das von unserem Referendar Christian Regh betreut wurde. Dieses aus seiner Fußball-AG entstandene Team wurde ebenfalls im Laufe des Turniers von Spiel zu Spiel besser und belegte am

Ende verdient den 1. Platz.

Abgerundet wurde der Erfolg vom Oberstufen-GAT-Team beim Gaudi-Turnier am Vorabend, bei dem Platz 2 erreicht wurde.

Doch auch ohne die vielen guten Platzierungen hätten die Betreuer wie auch die Spielerinnen großen Spaß am Tag des Mädchenfußballs gehabt - denn es war besonders wichtig, uns fair mit anderen Schulen zu messen und möglichst vielen Mädchen die Freude am Fußballspiel zu ermöglichen!

Tag des Mädchenfußballs 2008 in Kall
(EINS ZU EINS, Ausgabe 5-2008, Oktober 2008, S. 45)



Euskirchen Tag des Mädchenfußballs

Auch das schlechte Wetter konnte die Stimmung beim diesmal zweitägigen „Tag des Mädchenfußballs“ in Kall nicht trüben. „Die Atmosphäre war einfach toll, weil zahlreiche Eltern, Großeltern und Bekannte die Mannschaften kräftig angefeuert haben“, freute sich die Kreismädchenbeauftragte Barbara Schwinn. Zufrieden sein konnte auch die Hauptschule Kall, die die Veranstaltung in Kombination mit dem eigenen Schulfest ausrichtete. „Die kamen mit dem Kaffeekochen und dem Kuchen fast nicht mehr nach“, berichtete Schwinn, die sich nicht nur lobend über das im Vergleich zum letzten Jahr wieder einmal gestiegene Niveau der Begegnungen äußerte, sondern auch über die vielen jungen Helfer. Besonders stolz war Schwinn auf Melanie Stoff und Michael Kratz, die in ihrer Funktion als Schiedsrichter Spiele piffen, Urkunden erstellen und in der Turnierleitung tätig waren. „Das Engagement war beispielhaft und stimmt mich für die Zukunft sehr optimistisch“, meinte Schwinn. Zu den zahlreichen fleißigen Händen gehörte auch Hendrik Mechnerich, der sein FSJ im Fußballkreis ableistet und in nächster Zeit an diversen Schulen im Kreis Euskirchen Sport-AG's leiten wird. Die ersten Kontakte konnte er im Laufe der beiden Tage bereits knüpfen. (mbr) ←

Fortbildung mit Verena Hagedorn
(EINS ZU EINS, Ausgabe 5-2008, Oktober 2008, S. 39)

Euskirchen Tipps und Tricks für Trainer

Verbandssportlehrerin Verena Hagedorn leitete die 3. Trainerfortbildung zum Mädchenfußball für den Kreis Euskirchen auf der Sportanlage in Tondorf, zu der 14 Lehrer und Trainer der Einladung der SG Erftthöhen gefolgt waren. Die meisten Teilnehmer hatten mit Beginn der Saison 2008/09 bzw. des neuen Schuljahres zum ersten Mal eine Mädchenmannschaft übernommen und erholten sich von der FVM-Veranstaltung Ideen und Hilfestellungen für ihren Trainingsalltag. Deshalb wurden auch gar nicht viele Worte gemacht: Verena Hagedorn markierte ein kleines Feld, in dem sie einfache Dribbelübungen vorstellte, sie in kleine Spielformen umwandelte und nach Schwierigkeitsgraden verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten aufzeigte. Sie demonstrierte, wie man bei Anfängerinnen auf die Schusstechnik achten und ihnen wichtige Korrekturhilfen geben kann. Als Auflockerung stellte sie auch einen Schnellkurs zum sicheren Jonglieren vor. So wunderte es nicht, dass alle engagiert mitmachten und sich Vereinskollegen wie auch Trainerkonkurrenten zu noch besseren Leistungen anspornten. Ein zweiter Schwerpunkt lag auf einfachen bis komplexen Passübungen, die immer wieder mit Wettkampfformen verbunden wurden. Auch Spiele auf zwei oder vier Tore mit Zusatzaufgaben weckten immer wieder Anstrengungsbereitschaft und Ehrgeiz der Teilnehmer. Abschließend gaben Verena Hagedorn und die Kreismädchenbeauftragte Barbara Schwinn Tipps, in welcher Form Lehrer und Übungsleiter zusätzliche Trainingshilfen und Anregungen sammeln können oder wo es Infos zum Spielbetrieb und den Schulwettkämpfen gibt. Alle waren sich hinterher darüber einig, dass die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

(mbr) ←

In Aktion lernten die Trainerinnen und Trainer viele Möglichkeiten der **Trainingsgestaltung** kennen
(Foto: mbr)



→ Weiter auf Seite 40

Zurück

Home